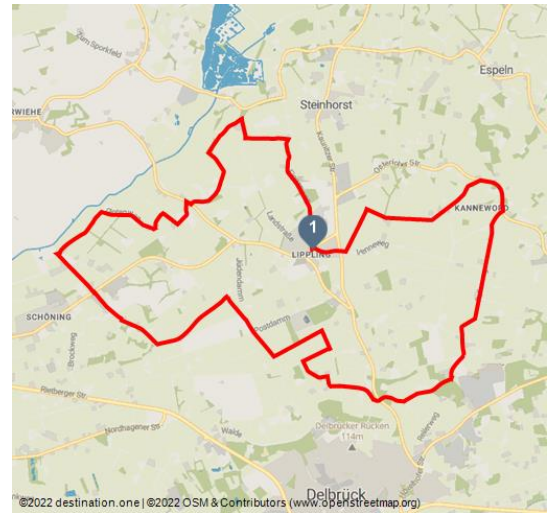




Radtour DE 3 - Lippling

regionale Radtour



Kapelle Lippling - © Stadt Delbrück, Ricarda Steiling

Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


22,9 km
Distanz


1 h 37 min
Dauer


62 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


62 m
Höhenmeter
(absteigend)


103 m
Höchster Punkt


81 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Rundkurs rund um und durch den Ort Lippling ist besonders geeignet für Familien mit Kindern und zudem noch skatertauglich. Die Höhendifferenz auf der Gesamtstrecke beträgt lediglich 27 Meter. Machen Sie mit Ihren Kindern eine Rast im Tierpark Nadernann und bestaunen Sie über 600 verschiedene Tierarten.

Die dritte Radtour des Delbrücker Landes führt durch das Dorf Lippling mit seiner geschichtsträchtigen alten Kapelle. Laut einer Legende besaß Lippling bereits im 9. Jahrhundert eine kleine Holzkapelle, die für viele Delbrücker lange Zeit das einzige Gotteshaus war. Jedoch erlangte diese auch überregional an Bedeutung. Der Ritter Philipp von Hörde brachte im Jahr 1496 von einer Pilgerfahrt ins Heilige Land angeblich Partikel des Heiligen Kreuzes mit und übergab diese als Geschenk an die Lipplinger Kapelle. Daraus entwickelte sich die Kreuzverehrung und Karfreitagsprozession in Delbrück, denn während des Dreißigjährigen Krieges

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

Adresse:

33129 Delbrück

Autor:

Ricarda Steiling

Organisation:

Stadt Delbrück / Stabstelle
Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/
Wirtschaftsförderung
<http://www.stadt-delbrueck.de/>

wurde die Reliquie in die Delbrücker Pfarrkirche überführt, wo sie noch heute aufbewahrt wird. Start der rund 23 Kilometer langen, besonders für Familien mit Kindern geeigneten, Tour ist an der Grundschule in Lippling. Von hier aus geht es über Brakendiek, Sudfeld und die Schöninger Straße zum Grafhörsterweg, an dem der Tierpark Nadermann liegt. Hier werden über 600 Tiere aus allen Kontinenten präsentiert. Neben Schimpansen, Tiger, Löwen und Jaguaren können auch Panther, Braunbären, Zebras, Kamele und viele mehr bestaunt werden.

Weiter geht es über den Giptenweg, vorbei an der alten Westerloher Mühle mit fürstbischöflichem Wappen. Genießen Sie auch auf dieser Tour wieder die wunderschöne Landschaft des Delbrücker Landes. Über den Kuckucksweg und die Landstraße geht es zurück in Richtung Ortsmitte von Lippling.

Machen Sie einen kleinen Stopp und besichtigen Sie die bereits erwähnte Kapelle in Lippling. Bis zum Dreißigjährigen Krieg, in dem alles zerstört wurde, hatte sie 3 Altäre. Erst 1732 wurde sie wieder benutzt. Ihr heutiges Aussehen erhielt sie im Jahre 1800. Die Sanierung und Umnutzung zum Pfarrheim erfolgte 1988/89.

Auch die Pfarrkirche Herz Jesu gehört zu den Sehenswürdigkeiten dieses Rundweges. Sie wurde 1900 erbaut und im Jahre 1912 durch den Turm erweitert. Folgen Sie weiter der Wegweisung und fahren Sie entlang des Rellerweges, vorbei am Wester Rellerhof über die Laake, Sudfeld und Brakendiek zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Genießen Sie auch auf diesem Rundweg wieder die ortstypische, am Wegesrand gelegene, Gastronomie in einem der schönen Delbrücker Landgasthöfen.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/ZBQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233675

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:11

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Grundschule Lippling

Wegbeschreibung:

Grundschule Lippling links Zur Alten Kapelle > rechts zur Schmiede > rechts Johannes-Wegener-Straße > geradeaus Venneweg > links Hakenweg > rechts Hakenweg > rechts Osterloher Straße > rechts Rellerweg 6,5 km > rechts Heinfeldweg (Ende Heinfeldweg Abzweigungsmöglichkeit zum Valepagenhof) > geradeaus Lipplinger Straße > rechts Unterer Weg > rechts Laake- links Laake (rechts Feriendorf) > links Sudfeld > geradeaus Sudfeld > links Schöninger Straße > rechts Grafhörster Weg > geradeaus Grafhörster Weg > rechts Grafhörster Weg > geradeaus Giptenweg > links Franzosenweg > rechts Westerwieher Straße (links Abzweigungsmöglichkeit zur alten Westerloher Mühle mit bischöflichem Wappen) > links Kleinkamp > geradeaus Kuckucksweg (beim Rechtsabknicken des Weges an der linken Seite frühere Ölmühle und Rodeplätze) > rechts Landstraße > links Landstraße > rechts Figgenweg > rechts zur Schmiede > zurück zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen einen Fahrradhelm.

Tipp des Autors:

Tierpark Nadermann mit über 600 Tieren aus fünf Kontinenten.

Anfahrt:

Aus Richtung Delbrück Innenstadt kommend über die Lipplinger Straße und/oder Kaunitzer Straße, die erste Abfahrt nach links Richtung Lippling, die Grundschule liegt vor dem Kreisverkehr auf der linken Seite.

Parken:

Parkplätze an der Grundschule Lippling.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Linie 440 ab Paderborn bis Delbrück Busbahnhof, dann ab Busbahnhof Delbrück Linie 442 bis Lippling Kirche.

Ab Rheda Bahnhof Linie 442 bis Lippling Kirche.

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW
01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Literatur:

Broschüre "Radtouren Delbrücker Land", erhältlich bei der Stadt Delbrück Lange Str. 45 33129 Delbrück Tel.: 05250 996112 E-Mail: tourist@stadt-delbrueck.de
Web: www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren

Karte/Karten:

Karte in der Broschüre "Radtouren Delbrücker Land", erhältlich bei der Stadt Delbrück Lange Str. 45 33129 Delbrück Tel.: 05250 996112 E-Mail: tourist@stadt-delbrueck.de
Web: www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren

Weitere Infos / Links:

www.stadt-delbrueck.de



Biergarten im Hotel-Landrestaurant Schnittker
- © Hotel-Landrestaurant Schnittker

Saal-Theke im Hotel-Landrestaurant Schnittker - © Hotel-Landrestaurant Schnittker

Außenansicht Hotel-Landrestaurant
Schnittker - © Hotel-Landrestaurant Schnittker

Restaurantbereich im Hotel-Landrestaurant Schnittker - © Hotel-Landrestaurant Schnittker

Gaststube im Hotel-Landrestaurant Schnittker - © Hotel-Landrestaurant Schnittker

Rellerkapelle - © Bernhard
Hoppe-Biermeyer, Ricarda Bade

Alten Lipplinger Kapelle - © Bernhard
Hoppe-Biermeyer, Ricarda Bade

